

# DUO ÉCOUTE

AVITAL COHEN, Flöte  
CHRISTOPH JÄGGIN, Gitarre



Avital und Christoph rufen einander „écoute!“ zu, wenn sie sich durchs Labyrinth der Klänge behutsam vortasten, gleichsam suchend wie staunend. Mit wacher Wahrnehmung erobern sie sich die Musik, und sie wissen mit Antoine de Saint-Exupéry's Kleinem Prinzen sehr wohl, dass es das pochende Herz ist, das besser sehen und hören lässt.

ÉCOUTE's Instrumentarium, könnte es vollkommener sein? Zur fabulierenden Poesie der singenden und atmenden Flöte gesellen sich die kurzen Töne der Gitarre, die wie funkelnde Sterne am Nachthimmel leuchten und so die unergründliche Weite des Raumes erahnen lassen. Melodie und Harmonie verweben sich im Klang von Flöte und Gitarre zu einem Geflecht, in dem sich die Geheimnisse des Lebens leicht verfangen.

ÉCOUTE will auffordern, den schwierigen Versuch des Verstehens zu wagen. Ist denn Musik verständliche Sprache, wie oft behauptet wird? Wenn ja, was sagt sie uns, wovon spricht sie? Von Wahrheit? Was ist Wahrheit, wie wahr ist sie? Avital Cohen und Christoph Jäggin haben sich 2013 zum Duo ÉCOUTE zusammengefunden, um die wenig bekannte und doch so kostbare, reichhaltige Musik für Flöte und Gitarre zum Klingen zu bringen. Des Duos Repertoire umfasst Meisterwerke der Vergangenheit wie auch der jüngsten Gegenwart. Spannend und ungewöhnlich sind seine Konzertprogramme. Handwerkliches Können, sensibles Wahrnehmen, tiefgründiges Interpretieren und nicht zuletzt die hohe Kunst des Vermittelns gehören zu den gerühmten Stärken des Duos.

**DUO ÉCOUTE**  
AVITAL COHEN, Flöte  
CHRISTOPH JÄGGIN, Gitarre

AVITAL COHEN

—

lebt in Zürich. Sie tritt als Solistin und mit diversen Ensembles in Deutschland, Frankreich, der Schweiz, Japan, den USA und Kanada auf. Ihr Repertoire umfasst klassische und zeitgenössische Werke, darunter ein eigens für sie komponiertes Stück von Andreas Sorg für Altflöte und Piccolo. Konzertierte hat sie unter anderem an den Heidelberger Schlossfestspielen, am Heidelberger Kammermusikfestival, am Speyerer Gitarrensommer und im «Musikalischen Salon» auf Burg Schaubeck, letzteres zusammen mit Nina Karmon, Violine und Lydia Bach, Viola. 2014 ist ein Auftritt am Swiss Harp Festival sowie ein Konzert in der Züricher Tonhalle mit dem Ensemble Beyond (Avital Cohen, Flöte, Mikayel Haknazaryan, Violoncello und Anne Sophie Vriгдаud, Harfe) geplant.

Avital Cohen studierte bei namhaften Professoren, unter anderem bei Prof. Shigenori Kudo und Prof. Raymond Guiot. Ihre Diplome erwarb sie an der École Normale de Musique de Paris („Diplome d'exécution“ mit Auszeichnung), an der Rubin-Akademie Jerusalem (B. Mus) und an der Musikhochschule Mannheim (künstlerische Ausbildung mit abschliessendem Solistendiplom). Darüber hinaus besuchte sie Meisterkurse bei Aurèle Nicolet, Alain Marion, Pierre-Yves Artaud, Maxence Larrieu und Robert Stallman.

<http://www.avitalcohen.com>

CHRISTOPH JÄGGIN

—

studierte Gitarre in Winterthur und Wien (Lehr, Reife- und Konzertdiplom mit Auszeichnung). Seine wichtigsten Lehrer waren Prof. Karl Scheit und Prof. Dr. Hermann Siegenthaler.

Der sensible wie zerbrechliche gitarristische Kosmos übt auf Christoph Jäggin eine anhaltende Faszination aus. Viele namhafte in- und ausländische Komponisten haben in Zusammenarbeit mit ihm diese feine Welt eigenständig und nachhaltig interpretiert und ihm weit über 100 neue Werke gewidmet.

In einem anderen Schwerpunkt widmet sich Christoph Jäggin der Erforschung des historischen Schweizer Gitarrenrepertoires.

Herausstechendes Ergebnis dieser Arbeit ist ein Repertorium der gesamten Schweizer Gitarrenmusik, das im Internet frei zugänglich ist. Konzerte in ganz Europa, im Fernen und Nahen Osten, Mittel- und Südamerika. Zahlreiche Publikationen (Notenausgaben, Schallplatten, CDs, Texte).

<http://www.christophjaeggin.net>

NÄCHSTE KONZERTE:  
**CONCERT À L'APRÈS-MIDI**  
**D'UNE REINE**

25.05.2014, 16.00 UHR

REFORMIERTE KIRCHE WILA

**APRISCHKIN, TAKAHAMA UND**  
**DUO ÉCOUTE**

13.09.2014, 19.30 UHR

WASSERKIRCHE ZÜRICH